

# Öffentliche Streikversammlung

## Soziale Arbeit ist mehr wert!



Streikkomitees aus unterschiedlichen Betrieben im Sozial- und Gesundheitsbereich in Wien rufen (falls die KV-Verhandlungen am 23.2. erneut unterbrochen werden) streikende KollegInnen und alle solidarischen Angehörigen, KlientInnen, Studierenden und Interessierte zu einer Streikversammlung im öffentlichen Raum auf. Wir treffen uns dazu am 27. Februar um 12:00 hinter dem Rathaus am Friedrich-Schmidt-Platz.

### Worum geht`s?

Der Kollektivvertrag in der Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ) wird seit Monaten ohne Ergebnis verhandelt. Am 23. Februar findet die mittlerweile sechste Verhandlungsrunde statt. Die gewerkschaftlichen Forderungen sind klar: eine Verkürzung der Arbeitszeitung bei vollem Lohn- und Personalausgleich auf 35 Stunden/Woche, eine kräftige Lohn- und Gehaltserhöhung sowie eine spürbare Aufwertung der Arbeit speziell in den Gesundheits- und Pflegeberufen. Seitens der Arbeitgeber gab es in den bisherigen fünf Verhandlungsrunden keinerlei Entgegenkommen. Deshalb fanden am 15. und 16. Februar bereits österreichweite Warnstreiks statt.

Wenn die nächste Verhandlungsrunde am 23. Februar wieder kein Ergebnis bringen sollte, werden die Warnstreiks am 27. und 28. Februar in ganz Österreich ausgeweitet und fortgesetzt. Diese Kampfmaßnahmen sind notwendig, um zu zeigen, dass unsere Arbeit mehr wert ist und um für bessere Arbeitsbedingungen einzustehen!

**12:00 Kundgebungsbeginn mit u.a. Reden aus bestreikten Betrieben**

**13:00 Kurze Demonstration ums Rathaus**

**13:30 - 14:00 Weitere Beiträge und Kundgebungsende**

**Dienstag, 27. Februar 2018, 12:00**

**Friedrich-Schmidt-Platz (hinter dem Rathaus)**

**Die Kundgebung findet statt, wenn die KV-Verhandlungen am 23.2. kein Ergebnis bringen.**